



Gemeindebrief

Februar 2015 bis April 2015

Lassan – Pinnow-Murchin – Bauer



**In ihm sei's begonnen,
der Monde und Sonnen an blauen Gezelten des Himmels bewegt!
Du Vater, du rate, lenk du und wende!
Herr, Dir in die Hände sei Anfang und Ende, sei alles gelegt.**

Eduard Mörike

Andacht zur Jahreslosung 2015

„Nehmt einander an, wie Christus euch angenommen hat zu Gottes Lob.“

(Römer 15,7)

Wie unterschiedlich wir alle doch sind. Der Eine glaubt es gibt keinen Gott; die Nächste glaubt an die eigenen inneren Kräfte oder die Kräfte der Natur; der Nächste ist hedonistisch und glaubt an Maximierung von Genuss hier und jetzt; die Nächste glaubt an die eigene Kultur, Rasse und Volk; der Andere glaubt, es gibt eine übermenschliche Kraft; die Nächste glaubt an die lebendige Macht der Ahnen; der Andere glaubt an die Offenbarung Gottes im Koran durch Mohammed; die Nächste glaubt an die Offenbarung Gottes in der Bibel mit ihrem Höhepunkt in der Menschwerdung Gottes in Jesus Christus. Alle glauben sie, aber unterschiedlich. Dazu gibt es viele andere Maßstäbe an denen wir uns unterscheiden: Sprache, Hautfarbe, Kultur usw.

Was löst diese Vielfalt in Ihnen aus, und wie kommen Sie damit zurecht?

In unserer globalen Welt müssen wir uns immer mehr damit auseinandersetzen, denn die moderne Technik hat die globale Welt ins Leben gerufen und diese Entwicklung kann nicht rückgängig gemacht werden.

Fühlen Sie sich bedroht? Wozu entscheiden Sie sich? Frieden oder Krieg? Wir wissen welche Frucht damit verbunden ist. Der Apostel Paulus gibt folgende Antwort: „Nehmt einander an, wie Christus euch angenommen hat, zu Gottes Lob.“ (Röm. 15,7) Unsere Unterschiede wollen wertschätzend erkannt und geachtet werden. Das ist nicht einfach, weil wir alle unsere Machtinteressen erhalten und sogar stärken wollen. Dass wir einander annehmen fängt bei Jedem von uns selber an. Irgendwo muss ein Kompromiss geschlossen werden, Erwartungen gesenkt werden, neues Verständnis und Offenheit geweckt werden, ja, wenn wir das Leben wollen. Jesus, Gott der Sohn, will das Leben und ich glaube wir haben unsere Vielfalt Ihm zu verdanken. Die Vielfalt kann sich positiv, als eine Stärkung und Ergänzung der Fähigkeiten einer Gemeinschaft erweisen.

„...sich gegenseitig annehmen, tolerieren, akzeptieren, wertschätzen, das ist die Grundlage einer Gesellschaft, die im Frieden lebt. Das bedeutet, ich lasse den Anderen so stehen wie er ist, und kann davon ausgehen, dass ich selbst auch stehen gelassen werde mit meiner Persönlichkeit und meinen Träumen, mit meinen Stärken und Schwächen, mit meinem Glauben und meiner Ansicht von Moral und Ethik.“

Als Jesus hier auf Erden Mensch wurde, gekreuzigt und auferstanden ist, hat Er uns alle angenommen, mit all unseren unterschiedlichen Eigenschaften. Auch unsere Schwächen hat er in sich integriert, damit Friede werde. Dieser Jesus wartet darauf das wir Ihn erkennen, ihn täglich in unsere Herzen walten lassen, damit wir unseren Nächsten annehmen können, zum Lob Gottes und zu unserem eigenen Segen. Möge unser guter Gott uns dazu helfen. Amen.

Ihr Pastor Schröder

Rückblick auf den Advent

Advent, Advent...Für viele eine arbeitsreiche und anstrengende Zeit, die mit dem Heiligabend ihren Höhepunkt findet. Viele, auf's Weihnachtsfest vorbereitende Feiern, Konzerte, sowie das Kochen, Backen und Kirchenmusikalisch gab es wunderschöne Chorauftritte in Bauer-Wehrland, Sarnow) mit unserer Region. Auch die



(u. a. in Lassan, Anklam, Wolgast, Ducherow, Greifswald, Groß Bünzow). Unsere Jüngsten flöteten und trompeteten bei einer Gemeindefeier in Murchin. Die Lassaner Theatergruppe Sinnflut e.V. überraschte in Lassan, Zemitz und Hohendorf mit einem von Lebensfreude sprühendem Programm. Nun kehrt ein wenig Ruhe ein und wir freuen uns auf die nächsten schönen Gemeinsamkeiten und Aktionen im Jahr 2015, welches unter der Jahreslosung aus Römer 15,7 steht:

Besinnungen in Gottesdiensten
Basteln zuhause gehören dazu.
dieses mal wieder
mehreren Kirchen (Lassan,
bis zu 50 SängerInnen aus
Bläser waren im Dauereinsatz

Nehmt einander an, wie Christus euch angenommen hat zu Gottes Lob.



„Das perfekte Krippenspiel“

Alle Jahre wieder feiern wir den Heiligabendgottesdienst mit einem Krippenspiel. Nach Jahren konnten wir es wieder traditionell mit Maria, Josef, Hirten, Königen und dem Verkündigungengel in Pinnow erleben. Mit viel Spass dabei trafen sich ca 3-60 jährige Pinnower und Freunde aus der Nähe und zauberten wunderschöne Szenen zur Freude der Gottesdienstbesucher. Das „perfekte Krippenspiel“ kann nur geschehen, wenn der Geist Gottes mitwirkt. So auch die Botschaft der Predigt unseres Pastors. In Pinnow gelungen - Danke! In Lassan war das Spiel um die Krippe weniger traditionell, sondern zeigte die dunkle Seite der heutigen Zeit deutlich. Da, wo die Not am Grössten ist, bei den Armen, Obdachlosen und Kranken, kann nur mit Nächstenliebe geholfen werden. Diese Liebe kommt mit dem Kind in der Krippe jedes Jahr neu. Für das nächste Weihnachtsfest suchen wir Menschen, die gern bei einem Krippenspiel mitwirken möchten. Wir werden rechtzeitig dafür werben. Vielleicht haben wir beim nächsten Heiligabendgottesdienst auch in Lassan Maria, Josef, Hirten, Könige...

Renate Parakenings

Ehrung für den Theologen Johann Joachim Spalding

„Im Eingang zum Altarraum unserer Kirche St. Johannis hängt ein Ölgemälde Spaldings. Im Rahmen des Bildes steht:

Johan Joachim Spalding

Geboren zu Tribsees den Ersten November 1714

Der Heiligen Schrift Doctor – Pastor zu Lassan 1749.

Pastor zu Barth, Präpositus der dahin gehörigen Synode 1757

Oberkonsistorialrath und Propst zu Berlin 1764.

Starb den 22.Mai 1804.

Er sah im Geist des Christen Lohn

Und zeigt hier seinen Himmel schon“



Johann Joachim Spalding gemalt von Anton Graff

Anlässlich Spaldings 300. Geburtstages hat seine Geburtsstadt Tribsees Spalding- dem Theologen, Popularphilosophen und kirchlichen Aufklärer- am Vorabend seines Geburtstages am 31.10.2014 einen Festakt gewidmet und am Geburtstag fand ein Symposium in Tribsees und Barth statt. Es gingen Einladungen auch in Orte, in denen Spalding wirkte, also auch nach Lassan.

Der Tribseer Pastorensohn wurde Ehrenbürger der Stadt und eine Strasse wurde nach ihm benannt. An seinem Geburtshaus wurde eine Gedenktafel angebracht- Zeichen, die überdauern werden. Viele Tribseeser und Gäste- sogar aus der Schweiz- , NDR und Presse

Ehrung für den Theologen Johann Joachim Spalding

wohnten dem Festakt bei, der anschließend in der St. Thomas-Kirche eine Fortsetzung fand, mit einem **Festgottesdienst** und dem **Festvortrag** des Kirchengeschichts-Professor Thomas K. Kuhn von der Uni Greifswald. Er berichtete von den Lebensstationen Spaldings, wie er nach seinen Pfarrstellen in Pommern in Berlin zu einem leuchtenden Stern am Himmel der Aufklärung aufstieg, dass seine zahlreichen Schriften und Predigten begeisterten und er sparte auch nicht die menschliche Seite aus.

Spalding studierte Theologie, Philosophie und alte Sprachen. 1748 erschien in Greifswald anonym sein Werk: „Betrachtung über die Bestimmung des Menschen“. Dieses Buch wird als Manifest der deutschen Aufklärungstheologie angesehen.

1749 wird Spalding als Pastor nach Lissan berufen.

Er heiratet hier, sie haben zwei Söhne .

Die Zeit in Lissan empfindet er als besonders glückliche Jahre .

1757 wurde Spalding Prediger in Barth. 1764 holte König Friedrich II Spalding an die Berliner Nikolai- und Marien-Kirche und ernannte ihn zum Konsistorialrat und Propst. Spalding war prägend in der geistigen Landschaft des 18. Jahrhunderts und ein Hauptvertreter der deutschen Aufklärungstheologie. Seine Schriften wurden von nahezu allen Theologen seiner Generation und darüber hinaus von Kant, Goethe, Herder, Fichte, Schleiermacher und anderen berühmten Zeitgenossen gelesen. Am preußischen Hof sowie in der Berliner Gesellschaft genoss er ebenso Respekt und Verehrung wie unter den kirchlichen, theologischen, literarischen und philosophischen Repräsentanten seiner Zeit, mit denen er intensiven Austausch pflegte. Beim Symposium am 1.11. 14 wurde noch intensiver Spaldings Leben betrachtet. Nach den Vorträgen wurde im Vineta-Museum in Barth durch die Ausstellung „Albtraum und Elysium“ - zur 250. Wiederkehr des Dialogs der „drei Schweizer-Rebellen“ mit Spalding- geführt .

Regina Dützmann

Bibelwoche in Lassin

Jedes Jahr staune ich über die rege Beteiligung und die neuen Gesichter die sich sehen lassen. Ich freue mich schon auf die **Bibelwoche 2015 von Montag den 9. bis Freitag den 13. März um 18:30 Uhr.** Dieses Jahr ist der **Brief des Paulus an die Galater** dran. Ich schlage vor dass Sie diesen relativ kurzen Brief (sechs Kapitel) im voraus selber lesen. Auch dieses Jahr werden verschiedene Referenten eingeladen einen Abend mit uns zu gestalten. Gerne holen wir diejenigen ab, die eine Fahrgelegenheit brauchen. Bitte melden Sie sich bei mir. Alle sind eingeladen.

Ihr Pastor Schröder

Herzliche Einladung zum Hauskreis

Jede Woche ist anders. Immer wieder gibt es eine neue Konstellation von Menschen, die Begegnung mit Gott und miteinander suchen. Das Wort Gottes, ja Gott selbst ist Nahrung für unsere Seelen. Wir hören aufeinander und sind füreinander da. Für mich als Pastor sind diese Begegnungen und Gespräche eine Kraftquelle für mein Leben. Im Vertrauen auf Gottes Gegenwart ist geteiltes Leid ein halbes Leid und geteilte Freude eine mehrfache Freude.

Wir treffen uns jeden Montag in der Schulzeit von 18:30 Uhr bis 20 Uhr im Pfarrhaus.

Ihr Pastor Schröder

Ältestentag in Züssow am 8.11. 2014

Kirche im ländlichen Raum- welche Gestaltungsmöglichkeiten haben wir ?

Kirche im ländlichen Raum- welche Gestaltungsmöglichkeiten haben wir ? Am 8.11. 2014 waren wir aus den Lassaner Gemeinden gut vertreten beim jährlichen Ältestentag. Nach der Begrüßung durch Propst Panknin hielt Dorothea ter Veen die Andacht und Pröpstin Christiane Körner beeindruckte mit einem Vortrag über einen ungewöhnlichen Weg : dem Gemeindemodell von Orten in ländlicher Gegend Frankreichs. Dort wollen Gemeindeglieder-Ehrenamtliche Beziehungen und Vertrauen vor Ort aufbauen. Ehrenamtliche , die bestimmten Aufgaben übernehmen, der Pfarrer leitet nicht mehr die Gemeinde, sondern ist geistlicher Begleiter. Ehrenamtliche übernehmen mehr Verantwortung, wirken im alltäglichen Umfeld der Bewohner - schaffen eine lebendige Kirche und Gemeinde lebt, wo das Evangelium entdeckt und der Wunsch nach Vertiefung des Glaubens ist und wo man sich um die Menschen vor Ort sorgt - das ist ein neues Gesicht von Kirche.

In verschiedenen Workshops konnte man analysieren und diskutieren wie man aktuell „Kirche in unserem ländlichen Raum“ wahrnimmt. Es stellten sich Fragen nach dem Weg der Kirche in Pommern, wie wir Gemeinschaft leben, Verkündigung, Dienst am Nächsten – nach der Zukunft der Kirche, der Vielfalt der Wege und wie erlebe ich Kirche vor Ort ? Über 100 Mitarbeiter aus allen drei Propsteien waren in Züssow und es gab einen regen Erfahrungsaustausch, wie aktiv Kirche im ländlichen Raum ist. Nachdenken über neue Gemeindeformen, Diskussionen über das Für und Wider von Fusionen . Aber immer wieder ging es um die Gottesdienste in ihrer Vielfalt, aber auch um den @-nderen Gottesdienst, der schon in einigen Gemeinden praktiziert wird und der neue Gruppen ansprechen könnte, auch Kirchenferne. Dafür ist die Gottesdienstgestaltung allerdings aufwändiger zu organisieren und braucht mehr ehrenamtliches Engagement. Zu meist sind es jüngere, die ihre Talente einbringen und mit moderner live - Musik, kleinen Theaterstücken und mit einem Imbiss den Gottesdienst gestalten.

Mit viel Begeisterung wurde berichtet, auch von Open-air-Gottesdiensten, wie dem Tauffest am Wrangelsburger See und von Dorffesten, die Orte zum Leuchten bringen.

Es hat Spass gemacht über die Zukunft der ländlichen Gemeinden zu diskutieren und wir haben neue Ideen mit nach Hause gebracht.

Regina Dützmann

Ein Dankeschön an den Sinnhusklatsch

Sinnhus-Klatsch - - da wollen wir mal DANKE sagen.

Wer nachmittags Zeit hat, geht nicht nur zum monatlichen Senioren-Kaffee der Kirchgemeinde, sondern nimmt auch die Einladung von Ramona und Klaus Wokusch zum Sinnhus-Klatsch wahr.

Wer möchte, wird mit dem Auto abgeholt und dann ist im Pfarrhaus eine besonders schön dekorierte Kaffeetafel, zu den verschiedenen Anlässen speziell dekoriert und der Kuchen ist auch selbst gebacken. Wir werden liebevoll betreut und ein „Programm“ gibt es auch.

DANKE- für so viel Engagement - da freut man sich schon auf das nächste Mal.

Regina Dützmann und Christel Setzpfand

Kirche offen

Von April bis Oktober ist unsere Kirche dienstags bis sonntags von 11-17 Uhr geöffnet. Das ist nur durch die Arbeit der Ehrenamtlichen möglich und die Zuweisung von sog. 1€-Jobbern .

Im letzten Jahr waren es Ellen Ehrenberg und Michael Rehländer vom Jobcenter. In diesem Jahr sind es Frau Tschersche und Frau Marquart. Ehrenamtliche Arbeit leisteten in 2014 : Frau Busch, Frau Bublitz und Frau Kist, Frau Kurth, Frau Lüdke, Frau Pieritz, Frau Püschel und Herr Weber, ebenso Frau Seidenschnur und ich.

Warum engagieren wir uns für die „offene Kirche“ ?

Damit die vielen Touristen (2014 ca 4000) nicht vor verschlossener Türe stehen. Wir wollen für Besucher, die einen Ort der Stille suchen da sein, auch für die Pilger, die Rast machen und sich für die Station St. Johannis in Lassin ihren Pilgerstempel geben lassen.

Willkommen sind uns Besucher, die eine Kirchenführung wünschen oder mit uns ins Gespräch kommen möchten.

Dieser Dienst macht uns Freude und Bestätigung für unsere Arbeit finden wir in den vielen wohlwollenden Einträgen im Gästebuch.

Wir freuen uns auf ein gutes Jahr miteinander. Vielen Dank allen, die uns unterstützen mit stetigem Tun, freundlicher Betreuung der Besucher und dem Ermöglichen der vielen Veranstaltungen.

Regina Dützmann

Wir gratulieren

Zum 75. Geburtstag		11. 02.	Lassan
		24. 02.	Pinnow
	Aus	15. 03.	Jamitzow
		09. 04.	Bauer
	Datenschutzgründen	30. 04.	Lentschow
Zum 80. Geburtstag		11. 03.	Lassan
	in der	31. 03.	Lassan
		25. 04.	Murchin
Zum 85. Geburtstag	Internetversion	25. 02.	Lassan
		05. 04.	Lassan
	ohne	20. 04.	Lassan
Zum 86. Geburtstag		23. 02.	Lassan
Zum 87. Geburtstag	Namen	16. 03.	Lassan
		20. 03.	Lentschow
Zum 88. Geburtstag		04. 03.	Murchin
Zum 89. Geburtstag		14. 04.	Papendorf
		17. 04.	Jamitzow
Zum 91. Geburtstag		12. 02.	Lassan
		18. 04.	Pinnow

**Du Morgenstern, Du Licht vom Licht, das durch die Finsternisse
bricht, Du gingst vor aller Zeiten Lauf in unerschaffner Klarheit
auf.**

Lied 74,1

Gottesdienste

Februar

1. 2.	9:30	Lassan	Gottesdienst mit Abendmahl und Kirchenkaffee Pastor Schröder
8. 2.	9:30	Lassan	Gottesdienst Pastor Schröder
8. 2 .	10:45	Murchin	Gottesdienst mit Abendmahl Pastor Schröder
15. 2.	9:30	Lassan	Gottesdienst Pastor Schröder
15. 2.	14:00	Pinnow	Gottesdienst mit Abendmahl Pastor Schröder
22.2.	9:30	Bauer	Gottesdienst mit Abendmahl Pastor Schröder
22. 2.	17:00	Lassan	Gottesdienst Pastor Schröder

März

1. 3.	9:30	Lassan	Gottesdienst mit Abendmahl + Kirchenkaffee Pastor Schröder
8. 3.	10:00	Lassan	Gemeinsame Weltgebetstagsfeier Pastor Schröder und Team
15. 3.	9:30	Lassan	Gemeinsamer Ökumenischer Gottesdienst Pastor Schröder u. Pfarrer Illmann
23. 3.	9:30	Lassan	Gottesdienst Vertretung
29. 3.	9:30	Lassan	Gottesdienst Vertretung

Bitte beachten Sie auch die Aushänge in den Schaukästen!

Gottesdienste

April

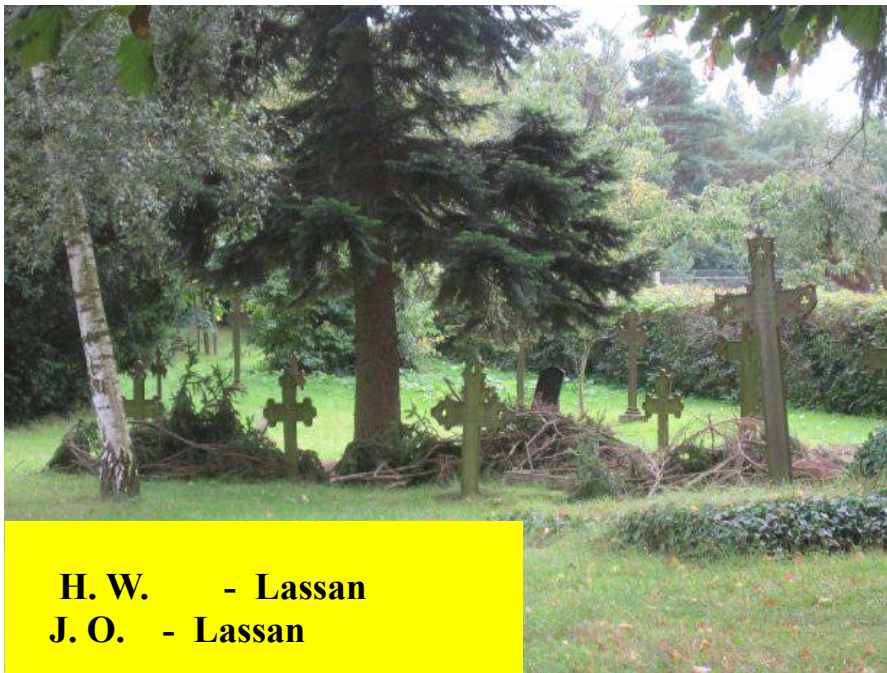
2. 4. Gründonnerstag	19:00	Murchin	Gottesdienst mit Tischabendmahl Pastor Schröder
3. 4. Karfreitag	9:30	Bauer	Gottesdienst mit Abendmahl Pastor Schröder
3. 4. Karfreitag	14:00	Pinnow	Gottesdienst mit Abendmahl Pastor Schröder
3. 4. Karfreitag	17:00	Lassan	Gottesdienst mit Abendmahl Pastor Schröder
5. 4. Ostersonntag	6:00	Lassan	Liturgische Osternacht mit Abendmahl anschließend Osterfrühstück Pastor Schröder
5. 4. Ostersonntag	9:30	Lassan	Festgottesdienst Pastor Schröder
12.4.	9:30	Lassan	Gottesdienst Pastor Schröder
12.4.	10:45	Murchin	Gottesdienst Pastor Schröder
19.4.	9:30	Bauer	Gemeinsamer Gottesdienst Pastor Schröder
26. 4.	17:00	Lassan	Gemeinsamer Ökumenischer Gottesdienst mit Kirchenchor Pfarrer Illmann u. J. Stolzenburg

Katholische Gottesdienste

An folgenden Tagen wird in St. Johannis zu Lassan um 13:30 Uhr ein Katholischer Gottesdienst mit Pfarrer Illmann gefeiert:

8. März um 13.30 Uhr, **15. März** um 14:00 Uhr Gemeinsamer Ökumenischer GD zum Abschluss der Bibelwoche
29. März um 13:30 Uhr, **6. April** um 13:30 Uhr, **19. April** 13:30 Uhr,
26. April um 17 Uhr Lassan, Gemeinsamer Ökumenischer GD mit Pfr. Illmann und Jörg Stolzenburg und unserem Chor.

Unsere Gemeinden nehmen Abschied von



**Am Anfang war mir das Leben gut.
Es hielt mich warm, es machte mir Mut.
Das es das allen Jungen tut, wie konnt ich das damals wissen.
Ich wußte nicht, was das Leben war -,
auf einmal war es nur Jahr und Jahr,
nicht mehr gut, nicht mehr neu, nicht mehr wunderbar,
wie mitten entzwei gerissen**

Rainer Maria Rilke

Einladung zum Weltgebetstag am 8. März

In diesem Jahr laden uns die Frauen von den BAHAMAS ein. Ein Inselstaat -700 Inseln - ein Paradies, das auch Schattenseiten hat. Traumstrände, Korallenriffe und türkis-blaues glasklares Wasser, Sonne unter Palmen und eine karibische Lebensart machen das Land anziehend, ein reiches hochentwickeltes Land.

Sonnen und Schattenseiten ihrer Heimat- beides wird von den Weltgebetstagsfrauen in ihrem Gottesdienst aufgegriffen.



Das Titelbild des WGTs zeigt die Flamingos, die Nationaltiere der Bahamas, sich verneigend, erfasst von den segnenden Strahlen Gottes. Ihre Verneigung soll Vergebung, Friede und Liebe ausdrücken.

Begreift ihr meine Liebe? – ist der Titel des Weltgebetstages.

In einem Alltag in Armut und Gewalt braucht es tatkräftige Nächstenliebe, braucht es Menschen, die auf den Spuren Jesu wandeln.

90 % der Einwohner gehören einer Kirche an, dieser konfessionelle Reichtum ist auch in der Gottesdienstordnung erlebbar. Ein lebendiger christlicher Alltag prägt das Leben auf den Bahamas.

Der WGT soll uns ermuntern, Kirche immer wieder neu als fürsorgende Gemeinschaft zu erleben. Ein spürbares Zeichen setzt unsere Kollekte, die Frauenprojekte unterstützt. Die Arbeit der Frauenrechtler setzt sich ein für die Bekämpfung von Gewalt gegen Mädchen und Frauen.

Im Gottesdienst zum Weltgebetstag können wir erleben, was Gottes Liebe für uns und unsere Gemeinschaft bedeutet- weltweit oder vor unserer Haustür.

Auf der ganzen Welt wird dieser WGT gefeiert.

Wir laden Sie /Euch herzlich ein – Frauen und Männer- am 8.März um 10 Uhr im Gemeinderaum im Pfarrhaus mit uns zu feiern, gemeinsam zu essen, was die Frauen aus Bahama für uns vorbereitet haben. Kommt und lasst uns mit den Frauen der Welt feiern.

Das Krippenspiel in Pinnow



Bereits die Vorbereitungszeit für das Krippenspiel in der Pinnow Dorfkirche stimmte die Mitwirkenden fein auf das Weihnachtsgeschehen ein. Vor allem Pinnow hatten sich zusammengefunden, unterstützt durch Utz Hoffmann als Josef und Katharina Peters als Maria um die einzelnen Rollen des Krippenspiels unter der Regie von Maria Bellach einzustudieren.

Pinnow-Murchin



**Weihnachten in der Pinnow Dorfkirche wurde so zu einem lebendigen Ereignis, das noch jetzt manchmal in unseren Herzen nachklingt: jo dat is so.
Ein frohes und gesundes Jahr für uns alle wünscht**

Sabine Spanke

Die Gruppen

Lassaner Theatergruppe Sinnflut e.V.

Freitags um 19.00 Uhr im Sinnhus, Wolgaster Str. 7a in Lassan zum Planen und Erarbeiten neuer Projekte. Auch interessierte Nichtmitglieder sind uns jederzeit willkommen. Weitere Informationen unter www.theater-lassan.de

Bastel- und Handarbeitskreis

Donnerstag – 19:00 Uhr im Küsterhaus, Wendenstr. 30 in Lassan
Termine: erst wieder ab März: 12.3./ 26.3./ 9.4./ 23.4./

Chor

Mittwochs: 19:00 Uhr im Pfarrhaus in Lassan.

Bläser

Dienstags: 18:00 Uhr im Pfarrhaus in Groß Bünzow.

Kirchenmusikalische Gruppen

Nach Absprache mit Renate Parakenings , Tel: 038374-80097

Konfirmandenunterricht

Nach Vereinbarung – Information bei Pastor Schröder
Tel: 038374 80206

Hauskreis im Pfarrhaus

Montagabend von 18:30 bis 20:00 Uhr in der Schulzeit.
Pastor Schröder Tel. 038374-80206

Unser Kinderschiff

Jeden Montag während der Schulzeit immer um 15:00 Uhr im Pfarrhaus in Lassan: spielen, basteln, singen, essen, hören und erleben von biblischen Geschichten.

Veranstaltungen

Bibelwoche mit verschiedenen Referenten.

Montag bis Freitag, 9. bis 13. März 2015 jeweils um 18:30 Uhr.
Sie sind eingeladen mitzumachen.

Pfarrhaus Lasso

Sonntag, 8. März 2015 um 10:00 Uhr Weltgebetstag mit Liturgie
von den Bahamas; anschließend gemeinsames Essen.

St. Johannis zu Lasso

Sonntag, 5. 4. 2015 um 6:00 Uhr Liturgische Osternacht mit
Abendmahl, anschließend gemeinsames Osterfrühstück im
Gemeindesaal.

St. Johannis zu Lasso

Sonntag, 26.4. um 17:00 Uhr: Ökumenischer Gottesdienst mit dem
Kirchenchor.

Vorankündigungen:

St. Johannis zu Lasso

Sonntag, 3. Mai 2015 9.30 Uhr

Goldene und Diamantene Konfirmation

(mit Abendmahl +Kirchenkaffee: Pastor Schröder)
ene und Diamantene Konfirmation

Deutscher Evangelischer Kirchentag in Stuttgart

vom 3.- 7. Juni 2015.

Anmeldeschluß für Teilnehmer mit Quartiersuche bis 15. März im
Kichenbüro Stuttgart. Anfragen und Infos über Pfarramt.

Wer daran teilnehmen und nicht allein fahren möchte melde sich bitte
im Kirchenbüro. Anmeldeschluss für Teilnehmer mit Quartiersuche ist
am 15. März 2015 (Kirchentagsbüro Stuttgart).

Alle Infos findet man im Internet unter *www.Kirchentag.de*.

(Siehe auch Seite 18).

Deutscher Evangelischer Kirchentag 3.-7.6.2015

Internetseite des Kirchentags: <http://www.kirchentag.de/>

Wer kommt mit nach Stuttgart? Eine tolle Gelegenheit etwas zu erleben. Bitte melden Sie sich bei mir bis zum 10. 3.15 (Pastor Schröder, 038374-80206, lassan@pek.de), damit wir Ihnen eine Unterkunft absichern und weiteres planen können (Fahrtgelegenheiten, Gruppenunterkunft, und Anmeldung.

Alle zwei Jahre zieht der Kirchentag eine Stadt fünf Tage lang in seinen Bann. Über 100.000 Menschen jeden Alters, unterschiedlicher Religionen und Herkunft kommen zusammen, um ein Fest des Glaubens zu feiern und über die Fragen der Zeit nachzudenken und zu diskutieren.

Der Kirchentag lädt ein, sich einzumischen. Er gibt nicht vor, was richtig oder falsch ist, sondern eröffnet einen offenen und streitbaren Dialog – ob vor 1989 im Ost-West-Konflikt, während der Debatten um die Nato-Nachrüstung in den 1980er Jahren oder gegenwärtig zu Weltwirtschaft und sozialer Gerechtigkeit. So ist der Kirchentag ein gesellschaftliches Forum der Diskussion und Gemeinschaft. Dafür stehen auch viele Persönlichkeiten, die dem Kirchentag ein Gesicht geben.

Der Abend der Begegnung

ist der erster Abend des Kirchentages und ist ein großes Fest mit tausenden Besucherinnen und Besuchern zum Auftakt des Kirchentages am 3. Juni 2015 in Stuttgart. Einen Abend lang sind dazu Menschen aus aller Welt zum Mitfeiern eingeladen.

Der Abend ist ein kreatives Schaufenster, bei dem Kunst, Kultur und Kulinarisches einen Einblick in die Vielfältigkeit der Region bieten. Für die beteiligten Kirchen und ihre Gemeinden ist der Abend der Begegnung eine Chance, sich in ihrer Vielfalt und Lebendigkeit in der Öffentlichkeit zu zeigen. Die Programmdatei des Kirchentag steht ab Fertigstellung des Programms im März 2015 zur Verfügung.

Mit einer Kirchentageintrittskarte können Sie bei rund 2.000 Veranstaltungen dabei sein.

Die Familienkarte: (158 Euro): umfasst eine Familien-Hauptkarte und mehrere Familien-Angehörigenkarten inkl. zwei Tagungsmappen pro Familie und voraussichtlich Fahrausweisen für alle Familienangehörigen: für Eltern oder Elternteile mit Kindern bis 25 Jahre.

Förderkarte: (28 Euro) für Grundsicherungsempfängerinnen und -empfänger (Nachweis erforderlich) und für ALG-II-Bezieherinnen und -bezieher (Nachweis erforderlich). Einzelperson Dauerkarte: (98 Euro).

Wer als Dauerteilnehmerin oder Dauerteilnehmer zum Kirchentag kommt, dem vermittelt die Geschäftsstelle auf Wunsch einen Schlafplatz gegen Pauschale in einem Gemeinschaftsquartier (Klassenraum in einer Schule) oder für Personen über 35 Jahre oder Menschen mit Behinderung einen Schlafplatz in einem Privathaushalt.

Ihr Pastor Schröder

Gemeindenachmittage

Zu unseren Gemeindenachmittagen sind Mitglieder aller Konfessionen und natürlich auch Männer herzlich willkommen.

Lassan im Pfarrhaus

Jeden **3. Mittwoch** im Monat, jeweils 14:00 bis 15:30 Uhr.
Nächste Termine: 18.2./ 18.3./ 15.4.

Bauer-Wehrland im Küsterhaus

Jeden **4. Mittwoch** im Monat, jeweils 14:00 bis 15:30 Uhr
Nächste Termine: 25.2./ 25.3./ 23.4.

Pinnow-Murchin im Gemeinderaum Pinnow

Jeden **3. Dienstag** im Monat, jeweils 14:30 bis 16:00 Uhr
Nächste Termine: 17.2./ 17.3./ 21.4.

Kontakt

Evangelische Kirchengemeinde im Pfarrsprengel Lassan:

Pfarramt Lassan, Kirchenstr.1, 17440 Lassan.

Tel. 038374 -80147; Fax: 038374-82220

Email: lassan-buero@pek.de, Internetseite: www.kirche-lassan.de

Neue Bankverbindung: Ev. Kirchengemeinde Lassan: Sparkasse Vorpommern
IBAN: DE 84 1505 0500 0102 0172 47 BIC: NOLADE21GRW

Büro -/ Friedhofsverwaltung:

Gerlinde Wischow

Kirchenstr. 1, 17440 Lassan

Tel.: 038374 – 80147

Email: lassan-buero@pek.de

Kirchenmusik:

Renate Parakenings

Garthof 2, 17440 Lassan

Tel: 038374-80097

lassan-kimu@pek.de

Pastor:

Rupert Schröder

Kirchenstr.1, Lassan

Tel: 038374- 80206

lassan@pek.de

Öffnungszeiten des Kirchenbüros/ Kirchenstr. 1, 17440 Lassan:

Dienstags bis Freitag von **9:00** bis 12:00 Uhr;

Termine mit Pastor Schröder können vereinbart werden.

Impressum: Herausgeber: Die Evangelische Kirchengemeinde im Pfarrsprengel Lassan. Redaktion: Pastor Schröder (V.i.S.d.P.), Birgit Berge, Regina Dützmann, Renate Parakenings, Angelika Pieritz, Sabine Spanke, Klaus Wokusch.

Email: pieritz@kirche-lassan.de. Redaktionsschluss jeweils 4 Wochen vor Erscheinen. Der Gemeindebrief erscheint vierteljährlich und ist kostenlos.

Druck: Reintjes Graphischer Betrieb GmbH, 47533 Kleve

Für die Jugend

**Da ist nun unser Osterhase!
Er stellt das Schwänzchen in die Höh'
und schnuppert hastig mit der Nase
und tanzt sich einen Pah de döh!**

**Dann geht er wichtig in die Hecken
und tut, was sonst nur Hennen tun:
Er möchte sein Produkt verstecken,
um sich dann etwas auszuruhen.**

**Das gute Tier!
Ein dicker Lümmel
nahm ihm die ganze Eierei
und trug beim Glockenbammelbimmel
sie zu der Liebsten nahebei.**

„Ostern“ von Kurt Tucholsky (1890-1935)

Preisausschreiben für alle unter 14 Jahren:
Wer malt ein schönes Bild ? Einsendeschluß ist Pfingstsonntag:
mit späterer Preisverleihung.